

Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13, 14 der Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten in der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Paderborn

1. Verantwortlichkeiten / Ansprechpartner

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO, des DSG NRW und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Kreis Paderborn
Der Landrat
Aldegrevestr. 10-14
33102 Paderborn
Telefon: 05251 308-0
Fax: 05251 308-8888
E-Mail: kreisverwaltung@kreis-paderborn.de

Hier Kontaktdaten der/der
Datenschutzbeauftragte/n ergänzen
E-Mail: datenschutz@kreis-paderborn.de

2. Betroffene Personen

Betroffene Personen sind diejenigen, bei denen personenbezogene Daten für die Wahrnehmung der Aufgaben einer unteren Bauaufsichtsbehörde direkt erhoben werden. Darüber hinaus sind auch diejenigen Personen betroffen, die von Antragstellenden auf Formularen oder anderen an die Behörde gerichteten oder ihr überlassenen Schriftstücken namentlich genannt werden oder von der Behörde in das Verfahren einzubeziehen sind.

3. Erfasste Daten

Erfasst werden Namen, Geschäfts- bzw. Privatanschriften und Kontaktdaten (Telefonnummern, Email-Adressen). Geburtsdaten werden nur erfasst, wenn dies zu zweifelsfreien Identifikation einer Person (z.B. bei einer Unterschrift einer Verpflichtungserklärung zur Baulasteintragung) unbedingt erforderlich ist.

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Erfüllung der dem Kreis Paderborn als Bauaufsichtsbehörde obliegenden Aufgaben:

- Bearbeitung von Bauanträgen und Anträgen auf Erteilung von Bauvorbescheiden einschließlich Beteiligung der Städte und Gemeinden und zu beteiligender Fachbehörden (z.B. Naturschutz-, Wasser-, Immissionsschutz-, Denkmalbehörde, Landwirtschaftskammer)
- Bearbeitung von Abbruchanzeigen
- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Abweichungen und Befreiungen von baurechtlichen Vorschriften
- Durchführung von Bauüberwachungen und -abnahmen
- Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten
- Abnahmen fliegender Bauten
- Bauberatung
- Bearbeitungen von Mitteilungen bzgl. freigestellter Bauvorhaben
- Führung des Baulastenverzeichnisses
- Durchführung ordnungsbehördlicher Verfahren zum Zwecke der Wiederherstellung

baurechtskonformer Zustände

- Bearbeitung von Petitionen und Eingaben an die obere Bauaufsicht
- Bearbeitung von Anträgen zur Teilung von Grundstücken bzw. Erteilung von Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Erteilung von Auskünften aus dem Baulastenverzeichnis
- Gewährung von Einsicht in das Bauaktenarchiv
- Bearbeitung von Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz

5. Weitergabe personenbezogener Daten

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden an andere Behörden übermittelt, soweit dies zur Bearbeitung des Antrages erforderlich ist und die anderen Behörden diese Daten zur Erfüllung der eigenen Aufgaben benötigen (z.B. Landesamt Statistik NRW, Finanzamt, Katasteramt, Bußgeldstelle). Eine Weitergabe an Drittstaaten erfolgt nicht.

6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung einschließlich der Übermittlung von Daten

Die Verarbeitung und Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von §§ 3 und 8 Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW) in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch die betroffene Person

Die Bereitstellung der Daten ist für die Durchführung analoger und elektronischer Verfahren/Vorgänge im Rahmen der Aufgabenerfüllung der unteren und oberen Bauaufsichtsbehörde erforderlich.

8. Dauer der Speicherung

Die konkrete Dauer der Speicherung hängt vom Zweck und den verschiedenen Aufbewahrungspflichten und Dokumentationsverpflichtungen ab.

Bauantrags- und Baugenehmigungsdaten sind grundstücksbezogen und werden nicht gelöscht, da sie Bestandsschutz vermitteln und so lange aufbewahrt werden müssen, wie das Gebäude bzw. die baulichen Anlage besteht. Bauaufsichtliche Daten werden zur Beweissicherung dauerhaft aufbewahrt.

Ggfs. abweichende, kürzere Zeiträume der Speicherung entnehmen Sie bitte den unten verlinkten näheren Informationen.

9. Information zu Betroffenenrechten

Als von einer Datenverarbeitung betroffene Person haben Sie nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a. Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b. Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c. Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft.

Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß

Artikel 18 DSGVO, wenn

- a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
 - b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
 - c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
 - d) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 DSGVO Absatz eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- d. Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbarem Format zu erhalten, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- e. Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das Ihre Interessen überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO)
- f. Jederzeitiges Widerrufsrecht Ihrer Einwilligung zur Datenverarbeitung (Artikel 7 DSGVO)
- g. Beschwerderecht, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2 - 4
40213 Düsseldorf
Telefax: 0211 38424-999.
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Eine Beschwerde kann auch direkt über das Kontaktformular der Landesbeauftragten geschickt werden: <https://www.ldi.nrw.de/kontakt/ihre-beschwerde>.

Verfahrensbezogene Einzelheiten insbesondere bzgl. der Löschung der Daten können Sie den unter den unten stehenden links hinterlegten weiteren Informationen entnehmen.

Links:

Bauanträge und Ähnliches

Anfragen, Eingaben, Petitionen, Bauberatung

Baulasten, Teilung von Grundstücken

Ordnungsbehördliche Verfahren

Stand 07.10.2025